

80 Jungkicker bis Mitternacht im Einsatz

Projekt der Berufsbildenden Schulen 1 Northeim: Fußball zugunsten Aktion „ohne Alkohol ans Steuer“

NORTHEIM. Superstimmung in der Sporthalle am Schuhwall und Riesenerfolg für die Macher von „Nightkick 4 Help“: Mit ihrer Nachtsportaktion gegen Drogen und Alkohol am Steuer haben die Organisatoren der Europaschule BBS 1, der Polizei Northeim und die „Schutzengel“ den Nerv vieler Jugendlicher getroffen.

Dem schönen Wetter zum Trotz fanden sich gegen 20 Uhr 80 jugendliche Hobbykicker ein, um im fairen Mannschaftsspiel ihre Kräfte zu messen. Lautstarke Unterstützung gab es von den Rängen, wo die meist weibliche Fangemeinde ihre Freunde und Favoriten nach (Lungen-)Kräften unterstützte.

„Eine Superaktion.“ sind sich Jurij Hehn und André Hoffmann, zwei der Hobbykicker, einig. Hoffmann: „Ich finde es sehr gut, Jugendliche daran zu hindern, betrunken Auto zu fahren. Denn die gefährden nicht nur sich, sondern auch andere.“ Dem kann auch Dirk Schubert, Koordina-



Mit Nachtsport, Infos und alkoholfreien Getränken gegen Alkohol und Drogen am Steuer: In einem Unterrichtsprojekt der BBS 1 engagierten sich Schüler, Lehrer, Polizei, Schutzengel und ehrenamtliche Schiedsrichter für mehr Sicherheit auf Northeims Straßen.

Foto: Aue

tor des Präventionsteams bei der Polizei, zustimmen: „Eine tolle Veranstaltung, denn Sport ist gut geeignet, um Aggressionen in geregelten Bahnen loszuwerden.“ So sorgten

die 21 Schüler der Klasse HH09B an der BBS 1 unter Leitung ihrer Lehrer Ulrike Geyer und Marcus Krohn nicht nur für den reibungslosen Ablauf der Spiele, sondern boten aus-

gepowerten Spielern auch Hot Dogs und selbst gemixte Cocktails an - natürlich ohne Alkohol. Unterstützung gab es von der Johanniter Unfallhilfe und dem Kreisfußballverband, der

die Spiele liefen, sammelten Schüler, Schutzengel, Lehrer und Polizei in der warmen Abendluft auf dem Dach der Sporthalle neue Ideen für weitere Aktionen. (ue)

drei ehrenamtliche Schiedsrichter abstellte. Einziger Wermutstropfen: „Schade, dass sich so wenige Sponsoren gefunden haben,“ bedauert Dritan Mehmeti, Schüler der Höheren Handelsschule, die Zurückhaltung der Northeimer Wirtschaft, zumal die BBS-Schüler den Erlös der Veranstaltung der Organisation „Ärzte ohne Grenzen“ spenden wollen. Entmutigen lassen sich die Akteure davon nicht: Noch während

im Hintergrund